

m|ES Fallstudie – Goba AG

Die Herausforderung

Appenzell Mineral ist ein einzigartiges Wasser, das im kleinen Weiler Gontenbad (900 m ü. M.) bei Appenzell aus den Tiefen des Alpsteins sprudelt. Es dauert mindestens 25 Jahre bis es durch die Gesteinsschichten zur Quelle gelangt. In diesem Mineralisationsprozess wird es mit Spurenelementen angereichert und erlangt die Reinheit, die den unverkennbaren Charakter von Appenzell Mineral prägt.



Goba AG ist einer der kleinsten Mineralwasserproduzenten der Schweiz. Gerade deshalb

wird auch sehr auf Innovation und technisch hochentwickelte Lösungen gesetzt.

Infolge der wachstumsbedingten, steigenden Komplexität der internen Prozesse und zur Sicherstellung der optimalen Kundendienstleistung, wurde mobit ag mit der Aufgabe kontaktiert, den Warenfluss mittels einer mobilen Lösung flexibel zu vereinfachen.

Die Hauptvorgaben von Goba an das Projekt lassen sich in den folgenden Punkten zusammenfassen:

- Einfache Bedienungs- und Prozessunterstützung für die Mitarbeiter
- Erhöhung der Qualität durch Reduzierung der Fehlerquoten
- Zuverlässige Übermittlung der Daten in Echtzeit an ABACUS
- Ausbaufähigkeit der Lösung für andere zukünftige Prozesse

Die optimale Lösung

Erstmals realisiert über den Standard ABACUS Web Service AbaConnect

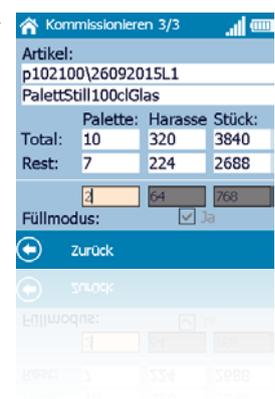


Nach Erarbeitung des Pflichtenheftes hat mobit ein Konzept mit der Standardlösung m|ES ABACUS für die Einführung mobiler Datenerfassung zur Abwicklung der Intralogistikprozesse erstellt.

Mit m|ES (mobit Enterprise Services) werden die mobilen Datenerfassungsgeräte mit den dazugehörigen Prozessen in das ABACUS System bei Goba eingebunden. Die Daten zwischen den mobilen Geräten (Motorola MC3190) und ABACUS werden über den Standard ABACUS Web Service (AbaConnect) ausgetauscht. Dies erfolgt selbstverständlich in Echtzeit über WLAN.

Durch die hohe Flexibilität von m|ES konnten die Prozesse erheblich vereinfacht werden. So fällt bspw. beim Kommissionieren die vorgängige Erstellung einer Rüstliste weg.

Eine besondere Herausforderung war die Aufgabe, Mengeneingaben anhand von Paletten, Harassen oder Einheiten auf die Artikel Set-Positionen korrekt zu verteilen. Mit m|ES konnten auch solche Sonderfälle entsprechend den Kundenvorgaben hervorragend umgesetzt werden.



Kommissionieren 3/3			
Artikel:			
p102100\26092015L1			
PalettStill100clGlas			
Palette:	Harasse	Stück:	
Total: 10	320	3840	
Rest: 7	224	2688	
3	64	768	
Füllmodus: <input checked="" type="checkbox"/> ja			
Zurück			
Stück			
Eingabe:			
1	320	3840	
Rest: 7	224	2688	
3 64 768			

m|ES Fallstudie – Goba AG

Die m|ES ABACUS Lösung bei GOBA beinhaltet eine durchgehende Chargenerfassung und -verwaltung mit folgenden Funktionen:

- **Login:** über Abacus User oder über lokale Datenbank, Benutzerberechtigungen über Gruppen auf bestimmte Prozesse.
- **Kommissionierung:** Normale oder kundenspezifische Mengeneingaben anhand von Paletten, Harassen oder Einheiten auf Set-Positionen. Parkfunktion für nicht abgeschlossene Aufträge. Geparkte Aufträge können im ABACUS bearbeitet und mit dem m|ES System und zur Fortsetzung der Kommissionierung synchronisiert werden.
- **Umlagerung:** Lagerbewegungen zwischen verschiedenen Lagerorten / Lagerplätzen mit Bestandsprüfung.
- **Inventur:** Anhand der ABACUS Inventurlisten mit automatischer Ergänzung von fehlenden Chargen und Verfalldaten.
- **Auftragserfassung:** Neue Aufträge können direkt mit den mobilen Datenerfassungsgeräten erfasst und gebucht werden.



Die Vorteile:

Prozesssicherheit mit m|ES reduziert Kosten und verbessert die Qualität

- Vereinfachung von Arbeitsabläufen
- Reduzierung der Fehleranfälligkeit
- Minimierung der Lagerdifferenzen
- Erhöhung der Qualität
- Reduktion des Papierbedarfs und Schonung der Umwelt, respektive Reduzierung des CO₂-Ausstosses

Hohe Zufriedenheit bei Goba

„Die Vorgaben des Pflichtenhefts sind erfüllt, die Effizienz und Qualität der Abläufe wurde gesteigert. Bereits wird die Automatisierung weiterer Prozesse mit m|ES geprüft.“



Walter Büchler,
Betriebsleiter



mineralquelle.ch

mobit ag | fabrikweg 2 | ch-8306 brüttsellen
 fon +41 (0)44 800 1630 | fax +41 (0)44 800 1636
 email info@mobit.ch | internet www.mobit.ch